

V.23

Grammatik und Rechtschreibung trainieren

Nominalstil, Komposita und Konsonantenhäufungen – Sprachliche Stolpersteine überwinden

Angelika Wichert, Berlin



© bluebird13/iStock/Getty Images Plus

Die zunehmende Instabilität der Sprachkompetenz bei Jugendlichen äußert sich vor allem in mangelnder Lese- und Schreibfähigkeit. Sie betrifft des Weiteren alle Fächer. In der vorliegenden Unterrichtsreihe beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit klassischen sprachlichen Stolpersteinen: Nominalisierungen, ähnlich klingende Wörter, die sich durch die Länge der Vokale unterscheiden, Kompositabildung und Konsonantenhäufungen. Diese sprachlichen Phänomene werden anhand unterschiedlicher Methoden und mit differenziertem Material eingeübt. Ein festigendes Training der Sprachkompetenz verhindert, dass die Spezifika der deutschen Sprache zu Barrieren in der sprachlichen Entwicklung, in der Bildungs- und Berufswahl werden.

KOMPETENZPROFIL



Dauer 14 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen 1. Grammatik und Rechtschreibung: lange und kurze Vokale, Konsonantenhäufungen, Komposita und Nominalisierungen erkennen, reflektieren, anwenden; 2. Sprachreflexion: Sprachstrukturen des Deutschen verstehen; 3. Sprechen: schwierige Wörter korrekt betont und flüssig aussprechen, Lesekompetenz

Thematische Bereiche Berufswahl, duales Ausbildungssystem, doppelt qualifizierender Abschluss

Materialien Lückentext, Texte, Tabellen, Kompositadomino, Quiz, Xwords, App

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Sprachstrukturen des Deutschen – Status quo der Lerngruppe

M 1 **Quiz: Welches Wort passt? – Sprachstrukturen des Deutschen erkennen /**
Warm-up zur Feststellung der Sprachkompetenz innerhalb der Lerngruppe

2./3. Stunde

Thema: Lange und kurze Vokale – ähnlich klingende Wörter

M 2 **Lange und kurze Vokale – wo ist der Unterschied? /** Übungen zum Verständnis
von Wortarten, Formen, Klang und Schreibweisen

4.–6. Stunde

Thema: Konsonantenhäufung und Vokalisierung

M 3 **So viele Konsonanten – wo sind die Vokale? – Konsonantenmuster er-**
kennen / sammeln von Wörtern mit Konsonantenhäufungen und erkennen von
Systematiken

M 4 **Konsonantenhäufungen – ein Text über das duale Ausbildungssystem /**
einen Sachtext mit Wörtern bestehend aus mehreren aufeinanderfolgenden Kon-
sonanten verstehen

Benötigt: DIN-A3-Papier/Pappe

7.–10. Stunde

Thema: Kompositabildung

M 5 **Welcher Beruf passt zu mir? – Komposita im Text finden /** Komposita aus
Nomen + Nomen und Nomen + Präposition aus einem Text herausfiltern

M 6 **Kompositabildung – Fachbegriffe und Berufe finden /** Nomen und Adjektive
zu Komposita zusammenfügen

M 7 **Kompositadomino – Begriffe kreativ und sinnvoll kombinieren /** mit Wörtern
Domino spielen

Benötigt: Smartphone/Tablet/PC

Karteikarten

11.–14. Stunde**Thema:** Nominalisierung / Nominalstil – Verbalstil**M 8** **Nominalisierung – aus Verben, Adjektiven und Präpositionen Nomen bilden /**
Wortarten umformen**M 9** **Nominalstil – einen Fachtext umschreiben /** einen Text zum besseren Ver-
ständnis in einfacheren Worten wiedergeben**M 10** **Nominalstil vs. Verbalstil – Merkmale erkennen und benennen /** den Nomi-
nalstil und den Verbalstil miteinander vergleichen**Benötigt:** Smartphone**Lernerfolgskontrolle****M 11** **Leistungskontrolle – die Berufsfachschulen in Deutschland****Zusatzmaterial auf der CD 44 bzw. in der Zip-Datei**

Auf der beiliegenden CD RAAbits Berufliche Schulen Deutsch (CD 44) finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

**Minimalplan**

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

1.–3. Stunde Kompositabildung

M 5–M 6

4.–7. Stunde Nominalisierung

M 8–M 10

M 1

Quiz: Welches Wort passt? – Sprachstrukturen des Deutschen erkennen

Welchen Beruf will ich lernen?

Einige junge Menschen sind sich sicher, _____ (1) sie eine Ausbildung machen möchten. Sie _____ (2) auch, _____ (3) Beruf sie lernen möchten, _____ (4) haben aber noch gar keine _____ (4) davon, welcher Beruf sie interessiert und wie die Ausbildung aussieht. Es gibt über 300 _____ (5) Ausbildungsberufe bzw. _____ (6). Diese vielfältigen Berufsmöglichkeiten sind vielen _____ (7) Menschen noch unbekannt. Es ist wichtig, dass sie sich gut darüber _____ (8), bevor sie _____ (9) falschen Weg einschlagen.

| | | | | | |
|-------------|-------------|--------|-----------|--------|---------|
| Wissen | Vorstellung | jungen | anerkannt | eine | welchen |
| informieren | einen | ob | junge | hoffen | |
| Wissen | dass | Lehrer | lernen | | |

Aufgaben

- Füllen Sie die Lücken im Text mit den passenden Wörtern aus dem Kasten. Streichen Sie die Wörter, die Sie eingesetzt haben. Fünf Wörter bleiben übrig.
- Bilden Sie Kleingruppen und besprechen Sie Ihre Vorschläge in der Gruppe. Entscheiden Sie sich für eine gemeinsame Lösung.
- Lesen Sie Ihren Lösungstext im Plenum vor. Begründen Sie Ihre Entscheidungen. Verteidigen Sie Ihre Lösungen gegen Einwände. Die Gruppe mit den meisten richtigen Lösungen gewinnt.

© Peter D
ley/The Image B



© Tom Werner/DigitalVision



© Photo_Concepts/Image Source

M 7

Kompositadomino – Begriffe kreativ und sinnvoll kombinieren

Spielbeschreibung

Kompositadomino beginnt mit einem Ausgangswort. An dieses Ausgangswort wird ein weiteres Wort angehängt, sodass ein Kompositum entsteht. Das zweite Wort des Kompositums ist in der nächsten Runde das erste Wort des neuen Kompositums usw. Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Wörter zu finden. Bedingung: Die Komposita müssen Sinn ergeben.

Wählen Sie aus diesen **Ausgangswörtern**:

| | | | | |
|---------|-----------|---------|--------|------------|
| System | Abschluss | Prüfung | Wunsch | Ausbildung |
| Geselle | Schule | Fach | auf | Betrieb |

Aufgaben

1. Spielen Sie im Plenum eine mündliche Variante des Kompositadominos. Eine Mitschülerin oder ein Mitschüler nennt einen Begriff, der oder die zusammen mit dem nächsten Wort ein sinnvolles, zusammengesetztes Wort usw.

Diese Kombinationen sind erlaubt: Nomen + Nomen, Adjektiv + Nomen, Adjektiv + Nominalisierung, Adjektiv + Partizip, Adjektiv + Verb, Adjektiv + Adjektiv, Nomen + Partizip I, Nomen + Partizip II, Adjektiv + Nomen + Nomen.

2. Bilden Sie Kleingruppen. Beschriften Sie Karteikarten: Schreiben Sie auf jede Karte ein Wort. Legen Sie die Karten wie Dominosteine sinnvoll nebeneinander.
3. Lesen Sie Ihre Komposita vor. Achten Sie auf die korrekte Betonung der Wörter. Stimmen Sie im Plenum über das Wort des nächsten Schülers ab.



© Aliaksandr Bahdanovic/iStock/Getty Images Plus

M 9

Nominalstil – einen Fachtext umschreiben

Die doppelt qualifizierende Ausbildung

Diese Sonderform der Ausbildung gibt es speziell für Personen mit Abitur und Fachabitur. Sie beinhaltet eine duale Ausbildung mit zusätzlichen Qualifikationen. Diese sind abhängig vom Ausbildungsziel.

Als Basis wird eine kaufmännische Ausbildung, z. B. Industriekaufmann/Industriekauffrau, absolviert. Praxisphasen in einem Ausbildungsbetrieb und Theoriephasen in der Berufsschule wechseln sich wie in der dualen Ausbildung ab. Zusätzlich wird eine Zusatzausbildung oder Weiterbildung in einer spezifischen Fachrichtung, z. B. Außenhandelsassistentin/Außenhandelsassistent, absolviert.

Die Ausbildungsorte dieser besonderen Ausbildungsform sind die Berufsakademie oder eine Schule der Industrie und Handelskammer.

Trotz des erhöhten Lernaufwands für die zweifache Ausbildung, die man damit erwirbt, ist die Vergütung für eine doppelt qualifizierende Ausbildung nicht höher als die einer einfachen dualen Lehre.

Abitur, Fachabitur, besonders gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch sind die Voraussetzungen für die doppelt qualifizierende Ausbildung.

Ziel ist der Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses und des Abschlusses der Zusatzqualifikation.

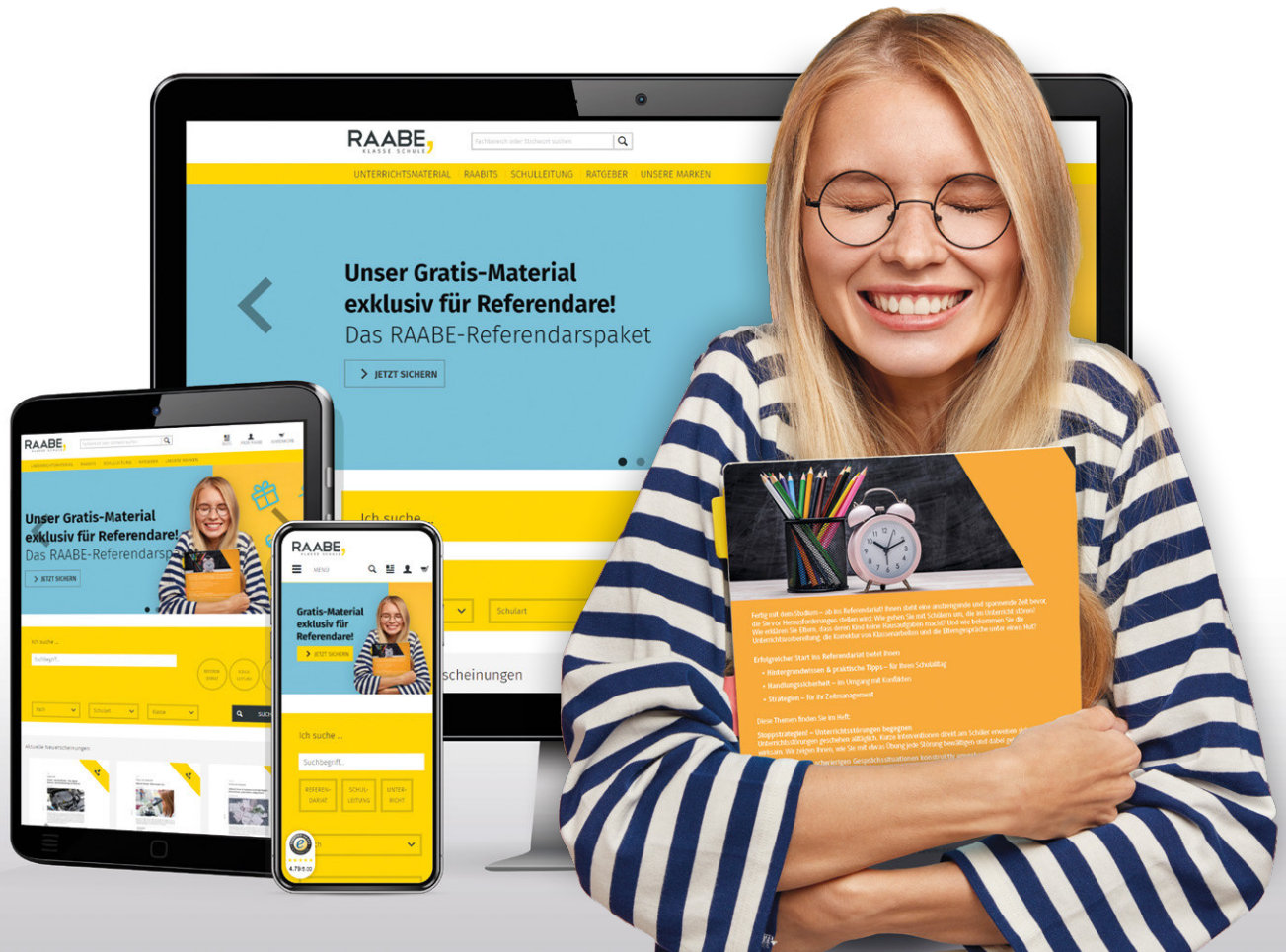
Aufgaben

1. Untersuchen Sie den Text: Wo finden Sie Nominalisierungen? Unterstreichen Sie alle Nominalisierungen. Entscheiden Sie, ob es Fachbegriffe sind.
2. Schreiben Sie den Text einfacher: Wandeln Sie die Nominalisierungen um und verwenden Sie statt Nomen Verben, Partikeln und Nebensätze. Entscheiden Sie, ob Sie die Fachbegriffe verändern oder nicht. Achten Sie darauf, den Sinn des Textes beizubehalten.
3. Gehen Sie zu zweit zusammen. Prüfen Sie gegenseitig, ob der Sinn Ihrer Texte erhalten geblieben ist. Besprechen Sie die Probleme, den Text umzuwandeln, ohne den Sinn zu verändern. Besprechen Sie welche formalen Veränderungen es gibt: Länge, Verständnis usw.



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de